Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 288/2009/HE/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 15.12.2009
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/461.4711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Verwaltungsausschuss des Vereins "Kindergarten Heist e.V."	20.01.2010	nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist	21.01.2010	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	01.02.2010	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	08.02.2010	öffentlich

Kalkulation 2010 Kindergarten Heist e.V.

Sachverhalt:

Der Kindergarten Heist hat die anliegende vorläufige Kalkulation für das Haushaltsjahr 2010 vorgelegt. Sie sieht Einnahmen in Höhe von 195.115 Euro und Ausgaben in Höhe von 391.800 Euro vor, so dass sich ein Zuschussbedarf von 196.685 Euro ergibt. Mit Schreiben vom 16.11.2009 wurden die Abweichungen zum Vorjahr begründet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Seit dem 01.08.2009 besteht der Kindergarten Heist aus 2 Regelgruppen, einer Ganztagesgruppe und einer Krippengruppe. Die Gruppen sind voll ausgelastet, lediglich zwei Notplätze in der Vormittagsgruppe stehen derzeit zur Verfügung. Der Bedarf an Krippen- und Ganztagesplätzen ist gedeckt.

Auf Vorschlag der Gemeinde wird der Kindergarten in den nächsten Jahren die Elternbeiträge schrittweise bis zu der Höhe der Richtlinien des Kreises Pinneberg anheben. Hierdurch steigen schon jetzt die Einnahmen der Elternbeiträge um ca. 3.000 Euro.

Für die Verwaltungsarbeiten des Kindergartens Heist soll im Jahr 2010 eine Verwaltungskraft auf 400 Euro Basis eingestellt werden, da es immer schwere wird Eltern für die ehrenamtliche Arbeit zu finden.

Finanzierung:

Der Kindergarten Heist e.V. benötigt für das Haushaltsjahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 196.685 Euro. Wobei sich die Jahresrechnung 2009, die bis zum 31.03.2010 vorzulegen ist, noch auswirken kann.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt/der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt /die Gemeindevertretung beschließt dem Kindergarten Heist e.V. einen Zuschuss für das Jahr 2010 in Höhe von 391.800 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

(Neumann)

Anlagen:

Kalkulation 2010 und Begründung